

ANSBACH

Unbekannte benennen Bischof-Meiser-Straße um

In einer Nacht- und Nebelaktion haben Unbekannte die Bischof-Meiser-Straße in Ansbach umbenannt. Sie überklebten das Straßenschild mit der Bezeichnung »Robert-Limpert-Straße«, benannt nach einem 19-Jährigen, der zum Kriegsende 1945 wenige Stunden vor dem Eintreffen der US-Amerikaner erhängt wurde, weil er die sinnlose Verteidigung der Stadt verhindern wollte. In einem im Sponti-Ton gehaltenen »Bekennerschreiben« wird der ehemalige evangelische Landesbischof Hans Meiser (1881-1956) als Antisemit und Rassist bezeichnet. Es sei »eine Schande für Ansbach«, eine Straße nach Meiser benannt zu haben. Die Anwohner wurden in einem Schreiben mit dem gefälschten Briefkopf der Stadt eingeladen, die Straßenumbenennung zu feiern. In der Unterschrift »Horst Köpenik vom Amt für Stadterneuerung, Kultur und Floristik« ist die Einladung unschwer als Satire zu erkennen. *epd*